



- > Go-International
- > Export Know-How
- > **Produkt- und Preisgestaltung**
- > Dienstleistungen erfolgreich exportieren

## Dienstleistungen erfolgreich exportieren

30 Prozent der österreichischen Exporterlöse entfallen auf Dienstleistungen



Österreichische Dienstleistungen sind im Ausland gefragt. Mittlerweile haben sie einen Anteil von 30 Prozent an den Gesamtexporten. Das Potenzial für den Export von Dienstleistungen ist vielversprechend.

Der Export von Dienstleistungen kann

- indirekt oder direkt
- über eine Auslandsniederlassung oder
- in Kooperation erfolgen.

**Indirekt** ist der Export dann, wenn der Dienstleister Auslandsleistungen im Auftrag eines heimischen Kunden erfüllt. Die Leistungserstellung erfolgt größtenteils im Ausland, die Fakturierung im Inland.

Indirekter Export eignet sich vor allem für Kleinunternehmen ohne praktische Exporterfahrung. Es kann sich dabei beispielsweise um die technische Anlagenplanung für eine Tochtergesellschaft eines österreichischen Unternehmens handeln.

Beim **direkten Dienstleistungsexport** sind die höheren Akquisitions- und Abwicklungskosten sowie die rechtlichen und steuerlichen Vorschriften zu beachten. Österreichische Kleinunternehmen sollten zunächst den benachbarten deutschen Markt bearbeiten, bei entsprechenden Sprachkenntnissen auch auf weiter entfernte Auslandsmärkte übergreifen. Als Faustregel gilt dabei: Das Auftragsvolumen von laufenden Auslandsprojekten sollte nicht größer sein als das der Inlandsprojekte und sich auf mehrere Auftraggeber verteilen, um allfällige Ausfälle leichter abdecken zu können.

Bei entsprechend hohem Auftragsvolumen kann eine **Auslandsniederlassung** (z.B. ein Repräsentanzbüro) gegründet werden. Leistungserbringung und Fakturierung erfolgen im Ausland. Zu beachten sind dabei vor allem gewerbe- und gesellschaftsrechtliche Vorschriften.

Da die meisten Dienstleistungsunternehmen sehr klein sind, empfiehlt sich eine **Kooperation** mit nationalen oder internationalen Partnern. Dann wäre auch eine Teilnahme an internationalen öffentlichen Ausschreibungen denkbar.

Eine Initiative von

 **Bundesministerium**  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

**WKO**  
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

[Über uns](#)

[English Summary](#)

[Offenlegung](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Barrierefreiheit](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

© 2021 WKÖ | BMDW